

Mobile Computing

Requirements Engineering

Projektvision

Unsere Vision ist es, eine mobile Stempeluhr zu programmieren, die das Leben unserer Nutzer erleichtert. Diese Anwendung ermöglicht es Nutzern, mühelos ihre Anwesenheit an verschiedenen Orten festzuhalten. Für die genaue Erfassung von Arbeitsstunden oder das Führen von Workout-Tagebüchern – unsere Lösung bietet eine einfache und präzise Möglichkeit, Zeit und Aktivitäten zu verfolgen. Mit automatisierten Funktionen möchten wir die Art und Weise verändern, wie Menschen ihre Zeit organisieren und ihre Ziele erreichen.

Unsere Zielgruppe sind hauptsächlich Minijobber, die ihre Arbeitsstunden selber zählen und nachhalten müssen. Mit unserer App können Sie dies nicht nur nachverfolgen, sondern auch vorweisen. Sie kann aber auch von Menschen genutzt werden, die Informationen über ihren Alltag sammeln wollen, z.B. wie häufig sie zuhause oder im Fitnessstudio sind, um ihren Lebensalltag zu analysieren, und anzupassen falls sie das Bedürfnis haben häufiger zu trainieren oder zuhause zu sein. Die Bildung unserer Zielgruppe spielt hierbei keine nennenswerte Rolle.

Personas



Hans-Jürgen Weiler

58 Jahre alt

Hintergrund

- Verheiratet mit zwei erwachsenen Kindern
- Verkäufer in einer Tankstelle
- Tankstelle hat mehrere Standorte, er wechselt häufig
- Hauptschulabschluss, Keine Ausbildung
- Hat jahrelang als LKW-Fahrer gearbeitet

Wünsche

- Unkomplizierte Arbeit
- Vereinfachung seiner Arbeit

Computer-Kenntnisse

- Nahezu keine Kenntnisse
- Besitzt Smartphone, das er kaum bedienen kann
- Fragt seine Kinder häufig um Hilfe

Einstellung zum Produkt

- Eher negativ, da er es nicht kennt
- Ist generell eher abgeneigt von mobiler Stempel-App

Erwartungen

- Einfache Bedienung der App
- Keine großen Umstellungen

Hobbies

- Guckt gerne Fußball
- Ist gerne handwerklich Aktiv
- Gartenarbeit



Johanna Pieper

23 Jahre alt

Wünsche

- Faire Nachverfolgung der Arbeitszeit, bisher nicht immer möglich

Computer-Kenntnisse

- Sehr gute Kenntnisse
- Nutzt regelmäßig Handy und Computer
- Hilft häufig ihren Großeltern

Erwartungen

- Einfache Bedienung der App
- Vernünftige Ortung zum Ein- und Ausstempeln

Hintergrund

- Studentin an deutscher Hochschule
 - Studiert Lehramt
- Arbeitet nebenbei bei einem Wochenmarkt-Händler
- Arbeitete zuvor bei in einem Fast-Food-Restaurant
- Abitur
- Fing eine Ausbildung zur Krankenpflegerin an, brach sie aber nach kurzer Zeit wieder ab

Einstellung zum Produkt

- Positiv, da die Arbeitszeit minutengenau festgehalten werden kann bei ständig wechselndem Arbeitsorten

Hobbies

- Kochen
- Coding
- Wandern

Szenarios

Szenario 1

Hans ist seit Jahren bei einer Tankstellenkette angestellt und muss sich per Hand in ein kleines Buch eintragen, wann genau er seine Schicht antritt und wann er Feierabend hat. Hat er dieses Buch einmal vergessen, muss er daran denken, seine Stunden nachzutragen. Tut er das nicht, kann es sein, dass sein Chef ihm nicht alle Stunden, die er gearbeitet hat, auszahlen kann.

Er hat von seiner Kollegin gehört, dass sie mit der Stempel-App ihre Stunden zusätzlich festhält und festgestellt hat, dass sie pro Monat 16 Stunden vergessen hat aufzuschreiben. Hans hat einen sehr stressigen Alltag mit zwei Kindern und kann sich gut vorstellen, auch mal Stunden vergessen zu haben und ist interessiert. Er ist skeptisch, da er sich mit Technik nicht so gut auskennt und lässt sich von seiner Kollegin bei der Einrichtung der App helfen. Danach funktioniert die App von ganz allein.

Nach dem ersten Monat fragt seine Kollegin gespannt, ob die App ihm was gebracht hat, Hans hat völlig vergessen, dass er sie noch auf seinem Handy hat. Er schaut in der App und vergleicht sie mit seinem Buch, dabei stellt er fest, dass er 8 Stunden einer Vertretung Schicht vergessen hatte und war begeistert. Er wird noch einige Monate sein Buch führen, um sicherzugehen, dass er der App vertrauen kann.

Szenario 2

Johanna studiert Lehramt im dritten Semester an einer deutschen Hochschule. Sie arbeitet nebenbei bei einem Wochenmarkt-Händler und wechselt daher mehrmals wöchentlich den Arbeitsort. Ihr Vorgesetzter hielt ihre Arbeitszeiten immer nach, doch es kam häufig zu Fehlern, wodurch ihr oft mehrere Stunden fehlten. Sie konnte die Zeiten allerdings nicht mehr korrigieren, da sie selbst keinen Nachweis über ihre genauen Arbeitszeiten hat. Da sie dieses Problem sehr störte, recherchierte sie nach Apps, bei denen sie ihre Arbeitszeiten mit den Arbeitsorten festhalten konnte und fand schließlich unsere Stempel-App.

Sie hat sich die Stempel-App installiert und problemlos alleine eingerichtet. Bereits bei ihrer ersten Schicht hat alles problemlos funktioniert und ihre Arbeitszeiten wurden minutengenau festgehalten, sobald sie an ihrem Arbeitsort war. Sie gab ihrem Vorgesetzten am Monatsende jeweils eine Übersicht ihrer Arbeitsdaten, damit es zukünftig keine Fehler bei der Abrechnung mehr gab.

Storyboards

Storyboard 1

SZENARIO 1 - TANKSTELLE

Hans arbeitet seit langer Zeit bei einer Tankstellen-Kette und wechselt daher häufig den Arbeitsort. Er hält seine Arbeitszeiten über ein kleines Buch nach. Wenn er sein Buch zuhause vergisst, muss er die Stunden nachtragen. Falls er das nicht tut, kann sein Chef ihm nicht alle Stunden auszahlen.

The storyboard consists of six panels arranged in a 2x3 grid. The first panel shows Hans talking to a colleague at a gas station. The second panel shows Hans looking confused with question marks above his head. The third panel shows a hand holding a smartphone with the app interface. The fourth panel, labeled '1 Monat später', shows Hans at the gas station with a lightbulb idea. The fifth panel shows a hand holding the smartphone. The sixth panel shows Hans at the gas station with a rainbow in the background.

Hans erfährt von einer Kollegin, dass sie mit der Stempel-App ihre Stunden festhalten kann. Da er einen stressigen Alltag hat und manchmal vergisst, sein Buch mit den Arbeitszeiten zu füllen freut er sich über diese Empfehlung.

Hans ist skeptisch einer App gegenüber. Er vertraut der Technik dahinter nicht.

Seine Kollegin richtet für ihn die App ein, da er sich mit Smartphones überhaupt nicht auskennt.

1 Monat später

Hans hat völlig vergessen, dass er die App installiert hat.

Hans überprüft die App und ist erstaunt, dass alles funktioniert hat. Es wurde sogar eine Schicht angezeigt, die er vergessen hat in sein Buch einzutragen.

Er ist komplett begeistert von der App. Um sicherzugehen, dass die App wirklich funktioniert führt er sein Buch zwar noch einige Monate weiter, aber er verlässt sich danach vollständig darauf.

Storyboard 2

SZENARIO 2 - WOCHENMARKT

Johanna studiert und arbeitet nebenbei für einen Wochenmarkt-Händler. Durch die ständig wechselnden Arbeitsorte führt ihr Vorgesetzter Buch über Arbeitsbeginn und -ende. Dadurch kommt es häufig zu Fehlern, wodurch einige Arbeitsstunden verloren gehen.

The storyboard consists of five panels arranged in a 2x3 grid, with the bottom-right cell empty. The first panel shows Johanna at a market stall looking frustrated. The second panel shows a hand holding a smartphone with the app interface. The third panel shows Johanna holding the smartphone. The fourth panel shows Johanna at the market stall looking happy. The fifth panel shows Johanna and a colleague at the market stall.

Johanna ärgert sich, da schon wieder einige Arbeitsstunden gefehlt haben, da ihr Vorgesetzter nicht ordentlich Buch geführt hat.

Sie entschließt sich nach einer App zu suchen, die ihre Arbeitszeiten zusammen mit dem Ort nachhalten kann. Dort findet sie die Stempel-App.

Sie installierte sich die Stempel-App und richtete alles problemlos selber ein.

Die App funktioniert von Beginn an ohne Probleme und sie verlässt sich darauf. Die Arbeitszeiten werden alle minutengenau erfasst.

Johanna kann nun am Monatsende die von der App aufgezeichneten Arbeitszeiten ihrem Vorgesetzten geben. So kann es zu keinen Fehlern bei der Zeit-Erfassung kommen.

UML-Anwendungsfalldiagramm

